



Prächtige Uniformen, traditionelle und originelle Gewänder: Die Garde-Grenadiere aus Altenbeken begeistern unter anderem die Zuschauer des Historischen Umzuges am Sonntag. FOTO: KATHARINA BIGGE

Farbenprächtiger Abschluss

Historischer Umzug ist Höhepunkt des Allerheiligenmarktes

Marsberg – Königlich, märchenhaft und stark, Traditionsvereine aus Handwerk und Folklore, regionale Symbolfiguren und historische Gruppen – der Historische Umzug am morgigen Sonntag, 20. Oktober, ist Höhepunkt des Marsberger Allerheiligenmarktes und zugleich der traditionelle Abschluss der Innenstadtkirmes.

Mit schwenkenden Fahnen sowie Pauken und Trompeten setzt sich der farbenprächtige Umzug ab 15 Uhr in Bewegung. Start ist in der Jahnstraße. Entlang der Bürgerwiese stellt sich der Zug

auf. Von dort aus verläuft er über die Diemelbrücke durch die Weist. In der Weist auf Höhe der Polizeiwache biegt der Festzug in die Hauptstraße ein und führt über die gesamte Kirmesmeile bis zum Zielpunkt Kirchplatz. Dort werden sich die Gruppen sammeln und gemeinsam mit den Gästen den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen. Die Musikgruppen sorgen entlang der Kirmesmeile für die perfekte Stimmung.

Auf hohen königlichen Besuch, starke Kämpfer, Beruf und Handwerk aus „alter Zeit“ und auf vieles mehr können sich die Zuschauer

beim Historischen Umzug freuen. Langschwerter, eine historische Kanone, prächtige Uniformen, traditionelle und originelle Gewänder können bestaunt werden. Historische Gruppen aus den Marsberger Stadtteilen Giershagen, Niedermarsberg, Obermarsberg und Westheim werden die Zuschauer ebenso begeistern wie die regionalen Symbolfiguren, die Traditionsvereine aus Handwerk und Folklore und die historischen Musikgruppen unter anderem aus Brilon, Korbach, Bad Arolsen, Kaufungen, Dortmund oder Altenbeken.